

Hochverehrtes Publikum, liebe Leute!

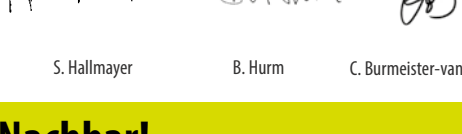
Wir bauen um und spielen trotzdem: Bis zum Jahreswechsel gibt es Aufführungen im Theatersaal und in der Gaststätte in unserem Haupthaus. Während hinten die Handwerker Hand anlegen, bieten wir ihnen vorne auf der Bühne ein reichhaltiges Programm. In Kneipe und Saal finden Uraufführungen, Komödiantisches, Bewährtes und Neues statt – neue Formate in ungewöhnlichen Raumkonzepten. Zum Jahreswechsel werden wir dann auch wieder in der Theaterschneise spielen können. Bis die Baumaßnahmen ganz abgeschlossen sind, und auch der Anbau mit dem Probenraum fertig ist, wird es Frühling werden. Aber die Kontur der neuen Räume ist schon jetzt sichtbar. Ein großzügiges Foyer, ein Aufzug, neue Toiletten, Werkstatt und Garderoben. Mehr räumliche Qualität für Sie liebes Publikum und für unsere Arbeit.

Wir freuen uns auf die neuen Spiel- und Arbeitsräume – in engem Schulterschluss mit Architekten und Handwerkern arbeiten wir mit Feuereifer daran. Vielleicht können Sie uns unterstützen und sich dazu entschließen Ihre diesjährige Weihnachtspendenaaktion dem Lindenhof zu widmen. Das würde uns sehr freuen!

Einstweilen zeigen Ihnen wunderbare Neuproduktionen. Zum Beispiel die Uraufführung von Stefan Vögels **Chaim und Adolf** – eine Begegnung im Gasthaus, gespielt in unserer Lindenhof-Kneipe. Oder unsere **Postkastenperformance**, oder **Hallo Nachbar!** – ein musikalischer Abend über die Nachbarschaft, oder unser **Wohnzimmertheater II**.

Ein bunter Blumenstrauß an Neuproduktionen für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ihnen das Beste für die Feiertage und für das neue Jahr.

Herzlich Ihr Stefan Hallmayer



S. Hallmayer

B. Hurm

C. Burmeister-van Dülmen

Partner des Theater Lindenhof
in der Spielzeit 2018/2019



TRAKO

Modelle für
Kultur im Wandel



Hallo Nachbar!

Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik



Nachbarstreitigkeiten bilden den Boden für bodenlose Dramen. Und so springt unser Schauspielerequartett auf diese wundervolle Spielwiese und öffnet die Bühne für die Krittlrer, Streithansen und Gartenzwerge. Wir waren uns mittendrin in die Welt der Heckenscharen und hitzigen Zaungespräche, der Sonnenanbeter und Sichtbarren. Nein, wir halten keine Ruhezeiten ein, sondern musizieren und singen auf „Nachbar komm raus!“

Konzept, Inszenierung: Heiner Kondschat, Ensemble & Gäste

Musik: Heiner Kondschat & Wolfram Karrer **Kostüme:** Ilona Lenk

Mit: Berthold Biesinger, Wolfram Karrer, Gerd Plankenhorh und Mona Maria Weiblen

Premiere: Sa. 17. November 20 Uhr

Öffentliche Probe: Do. 15. November 19 Uhr
Weitere Spieltermine: 21./22./25./29./30. Nov. 06./07./16./21./22. Dez.

Chaim & Adolf

Eine Begegnung im Gasthaus – Von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum wiederholten Male zum Wandern ins Schwabenland. In das selbe Dorf, in denselben Gasthof. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: Ein adäquater Schachpartner. Laut Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf...

Mit leichter, spielerischer Hand wird eine einzigartige Liebesgeschichte in den Wirren des Zweiten Weltkriegs erzählt, die bis heute wirkt und in welche die beiden Schachspieler durch ihre Vorfahren verweben sind. Das Theaterstück geht auf Tour durch die Gaststätten der Region. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen: Tel. 07126 - 92 93 19

Mit freundlicher Unterstützung:



Mit: Stefan Hallmayer, Martin Olibert, Franz X. Ott **Regie:** Franz X. Ott



Do. 01./07./08. Nov. + So. 11. Nov. 11 Uhr + 16. Nov.
So. 18. Nov. 17 Uhr + So. 02. Dez. 19 Uhr + 03./10./11./13. Dez. GASTSTÄTTE

Gaisburger Marsch

Schwäbisch à la Carte

„Das Theater Lindenhof serviert seinen Zuschauern mit dem „Gaisburger Marsch“ ein lachmuskelstrapazierendes Menü. Und wie so oft, wenn der Vollblutmusiker Heiner Kondschat beim Lindenhof Regie führt, ist das, was er da in einem Topf zusammen rührt, schräg, skurril und superkomisch. Ob der Mehmotten-Stabreim oder der zur Melodie von James Browns Sexmaschine-Hit vertonte Spätzlemaschne-Song, ob der Diskurs über Gluten-Unverträglichkeit und Laktose-Intoleranz, die Legende von der Brezel oder die Herkunft des Namens „Gaisburger Marsch“, da war alles mit reichlich Humor gewürzt und immer die richtige Prise Musik drin.“ (Schwarzwälder Bote)

Mit: Wolfram Karrer, Gerd Plankenhorh **Regie:** Heiner Kondschat



Fr. 02. Nov. + Fr. 28. Dez. 20 Uhr SAAL

Die Ausreißerinnen

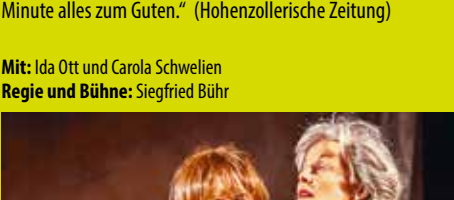
Komödie von Pierre Palmade und Christophe Duthuron

An der Straße treffen sie sich, zufällig, um das Weite zu suchen. Sie wissen beide, wovor sie fliehen, aber nicht, wohin sie eigentlich wollen. Sie geraten in witzige Situationen und an merkwürdige Orte, bestehen kleine Abenteuer und als sie den Bogen überspannen, bekommen sie sogar richtig Ärger. Die Spanne zwischen dem ersehnten Platz in der Welt und dem Erlebten wird auf humorvolle Weise gefüllt mit Sarkasmus, Lachen und Melancholie.

„Genial, erfrischend, wunderschön kehrt sich in allerletzter Minute alles zum Guten.“ (Hohenzollerische Zeitung)

Mit: Ida Ott und Carola Schwelien

Regie und Bühne: Siegfried Bühr



Sa. 10. Nov./Do. 27. Dez. SAAL Mo. 31. Dez. 17 Uhr SCHEUNE

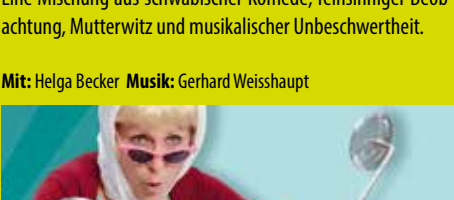
Frau Nägele. Mandolinen und Mondschein

Eine schwäbische Zeitreise – Gastspiel

Die Zeit des Wirtschaftswunders, der Petticoats und Käse-Igel. Frau Nägele erzählt, wie's domols war. Im Schwäbischen. Um sie herum. Sie hat manches erlebt, träumt, geliebt und gesehen. Im richtigen Leben und im Fernseher. Sie behält wie ra der Schnab gwachsa Isch: urschwäbisch. Se draemad, danzd ond sendg. Von Mandolinen, Mondschein, Roten Rosen, Kalkutta und Santo Domingo. An ihrer Seite: dr Missjöh. Die bewährte Ein-Mann-Combo. Zwecks musikalischer Unterstützung.

Eine Mischung aus schwäbischer Komödie, feinsinniger Beobachtung, Mutterwitz und musikalischer Unbeschränktheit.

Mit: Helga Becker **Musik:** Gerhard Weisshaupt



Mi 14. Nov. 20 Uhr SAAL

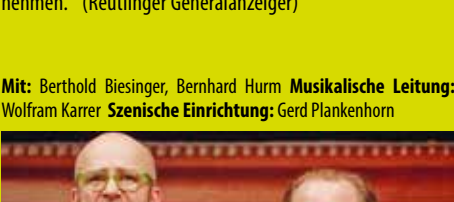
Spätzle mit Soß!

Eine heitere Schwabekunde

Vom Neckartal über Zollernalb und Oberschwaben bis zum Bodensee gehts mit Robert und Josef. Dabei verbinden sie Lyrisches und Dramatisches, suhlen sich in Originaltexten, Dialogen, Sketchen, Monologen und Gedichten aus der Feder schwäbischer Dichter.

„Die beiden so verschiedenen Typen funktionieren bestens: egal ob beim Liedersingen, Gedichtchen rezitieren oder nachgestellten Kompositionen. Ob auf kein schwäbisches Klischee, das die beiden nicht ausgeben und auf die Schippe nehmen.“ (Reutlinger Generalanzeiger)

Mit: Berthold Biesinger, Bernhard Hurm **Musikalische Leitung:** Wolfram Karrer **Szenische Einrichtung:** Gerd Plankenhorh



Sa. 24. Nov. + Sa. 08. Dez. 20 Uhr SAAL

Clown Paul ermittelt

Detektivtheater Clow- und Mitmachtheater

Kindertheater Rote Nase – Ab 4 Jahren – Gastspiel

In dem schelmischen Clown- und Mitmachtheater ermittelt Clown Paul in alle Richtungen und bringt Licht ins Dunkel.

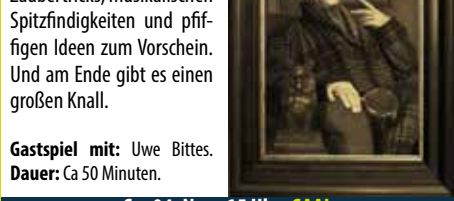
Nach einem lustigen Arbeitstag kehrt Clown Paul nach Hause und stellt fest, dass seine geliebte Pfeife verschwunden ist. Was ist passiert?

Clown Paul wirft bei seiner Detektivarbeit viele Fragen auf, die von seinen Gehilfen, den Kindern, beantwortet werden müssen. Sie müssen ihm bei der Suche behilflich zur Seite stehen.

Dabei kommt aus seinem Detektivkoffer alles Mögliche an „Schlingen“, Hutten, an Zaubertricks, musikalischen Spitzfindigkeiten und pfiffigen Ideen zum Vorschein. Und am Ende gibt es einen großen Knall.

Gastspiel mit: Uwe Bittens.

Dauer: Ca 50 Minuten.



So. 04. Nov. 15 Uhr SAAL

Der verreckte Hof

Stubenoper – Von Georg Ringwald

„Es ist ein Stück wie gemacht für die Lindenhof, mit dieser Inszenierung eine schwäbische Fassung des Ringwald-Werkes auf die Bühne bringt. Auf dem Hof herrschen Geld- und Nachfolgernot, Chaos und hysterische Musik neben einem sehr unterhaltsamen Durcheinander an Musik- und Theatergenres – Sie (sprechen) singen und musizieren unter Durcheinander – Sie (sprechen) singen und musizieren unter Durcheinander – Sie (sprechen) singen und musizieren unter Durcheinander...“

Mit: Berthold Biesinger, Stefan Hallmayer, Kathrin Kestler, Linda Schlepss **Musik:** Bernhard Mohl, Erwin Rehling

Regie: Christoph Biermeier

Bühne/Kostüm: Claudia Rüll Calame-Rosset **Musik:** Thomas Unruh



Sa. 29. Dez. 20 Uhr / So. 30. Dez. 17 Uhr SCHEUNE

Kennertrinkenundsweweiter...

Vergnügliche Schwabekunde

Die Herren Hurm und Zellmer präsentieren Ihnen am **Sa. 03. November** **Südliche Tage – Schwäbischer Herbst** Was ist ein Schwabe? Was macht das Schwäbische aus? Wo kommt der Schwabe her? Und warum ist er dort nicht geblieben? Was, um Jesus Christus Wille ist der Schwäbische Bud-dhismus? Und wieviel Süden verträge der Schwabe?

Am Fr. 23. November kommt ihr Klassiker **Kenner trinken Württemberger** wieder auf die Bühne, mit schwäbischen Szenen und Gedichten von Thaddäus Troll.

Am So. 23. Dezember die **Schwäbische Weihnacht**, ein vergnügt besinnliches Winterprogramm über die Zeit der Erwartung, der Hoffnung, des Neuen.



Sa. 03. Nov./Fr. 23. Nov. 20 Uhr / So. 23. Dez. 17 Uhr SAAL

Wieder dahoim

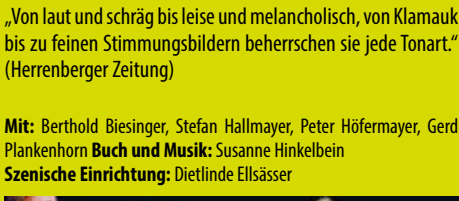
Polikaffs Eventkapelle Teil 2

Die bestaussehende Boygroup zwischen Melchingen und Salmendingen ist endlich wieder auf Tour! Ben E. Fizz, Tom Bola, Silvester Gala und Werni Saasch freuen sich auf den lang ersehnten Auftritt, den ihr Manager Poliakoff vermittelt. Doch prompt führt ein folgenschweres Missverständnis dazu, dass die Vier buchstäblich am Ende der Welt landen...

„Von laut und schräg bis leise und melancholisch, von Klamauk bis zu feinen Stimmungsbildern beherrschen sie jede Tonart.“ (Herrenberger Zeitung)

Mit: Berthold Biesinger, Stefan Hallmayer, Peter Höfermayer, Gerd Plankenhorh **Buch und Musik:** Susanne Hinkelbein

Szenische Einrichtung: Dietlinde Ellsäßer



So. 04. Nov. 19 Uhr + So. 09. Dez. 19 Uhr SAAL

Der Ikarus vom Lautertal

Erzählstube mit Stefan Hartmaier

Stefan Hartmaier ist Grafiker, Ausstellungsmacher und Fotograf. Seit seiner Jugend befasst er sich mit dem herausragenden Werk von Gustav Mesmer – genannt der Ikarus vom Lautertal, der vor allem durch seine Flugapparate bekannt ist und ein zutiefst beeindruckendes Leben geführt hat. Stefan Hartmaier ist Vorsitzender der Gustav Mesmer Stiftung, in den letzten Jahren gelang es ihm das Werk und die Bedeutung von Mesmer als Art-Brut-Künstler auch international zur Geltung zu bringen. Aktuell erscheint in der renommierten Schweizer Edition Patrick Frey unter seiner Herausgabe ein umfangreiches Buch über das Gesamtwerk von Gustav Mesmer mit vielen bisher noch unveröffentlichten Aspekten seines Schaffens.

Der Eintritt ist frei - Karten bitte reservieren.



So. 11. Nov. 17:30 Uhr St. Bernhardsstr. 15 Melchingen

Spätzlesbrett

Melchinger Musikkabarett – Gastspiel

Bei der Melchinger Comedytruppe „Spätzlesbrett“, geht es nicht nur darum Teig mit Messer oder Spätzlescher ins heiße Wasser zu befördern, sondern vielmehr liefern sie gute schwäbische Kabarettstik. In ihrer Volksänger-Revue mit äblerisch-knitzen Liedern, Sketchen und vieldeutigen Texten bieten sie ein delikates, mit hintergründigem Humor gewürztes, Menü. Sie klären auf, was es mit dem „Schnai heia“ auf sich hat, wie der Schwabe zu seinem Dialekt kam, wie er sich beim Camping anstellt und wie es um sein Verhältnis zu Dampfstrahler und Kettensäge bestellt ist. Ihre Stücke erarbeiten sie gemeinsam.

Mit: Hannegret Bausinger, Uli Barth und Franc Zibert



Mi 28. Nov. 20 Uhr SAAL

Albschäferin - Idyllischer Beruf?

Erzählstube mit Johanna von Mackensen

Johanna von Mackensen ist Schäferin auf der Alb, zusammen mit ihrer Familie ist sie in einem Berufszweig tätig, der für die Alb so typisch ist, aber heute im Vergleich zu den modernen Wirtschaftszweigen etwas anachronistisch wirkt.

Die Schäferin ist zwingend notwendig für den Erhalt der Alblandschaft und für die Tourismusbrotschüre liefert sie idyllische Bilder. Was ist der Alltag einer Schäferin? Welche Rolle spielt der tägliche Umgang mit den Tieren und der Landschaft? Wie ist der ökonomische Balanceakt zu bewältigen? Und was erzählt uns dieser Beruf über unsere heutige Wirklichkeit? Darüber spricht Johanna von Mackensen mit Franz Xaver Ott in der Erzählstube.

Der Eintritt ist frei - Karten bitte reservieren.

Foto: Albgemacht e.V./DIE KAVALLERIE



So. 09. Dez. 17:30 Uhr St. Bernhardsstr. 15 Melchingen

Niemand

Wenn Clowns sich streiten – Gastspiel

Gastspiel mit dem preisgekrönten Clown-Klassiker vom Kindertheater Ätschagäbele - Für Kinder ab 3 Jahre

Der Direktor ist „futt“ und so beschließen Clown Ätsch und Clown Gäbele das Programm gemeinsam zu gestalten. Doch aus den anfänglichen Harmonie, entwickelt sich schnell eine handfeste Auseinandersetzung. Die beiden Tollpatsche müssen eine nicht ganz unbeschwertere Reise voller gegenseitiger Streiche auf sich nehmen, um am Ende wieder ihre Freundschaft zu finden. „Futt“ oder „Do“? Das ist die Frage.

Mit: Stefan Hallmayer und Eberhard Jillingler



So. 02. Dez. 15 Uhr SAAL

SILVESTER 2018

Mit den Ausreisserinnen und Best of Kenner

Freuen Sie sich an Silvester über 25 unserer beliebtesten Bühnenstücke:

Um 17 Uhr wagen **„Die Ausreißerinnen“** den Neuanfang. Sie brechen aus aus dem Alltag aus und ziehen los. Die zwei Damen im besten Alter geraten in witzige Situationen und an merkwürdige Orte, bestehen kleine Abenteuer und als sie den Bogen überspannen, bekommen sie sogar richtig Ärger. Ein charmanter Roadmovie auf der Theaterbühne. **Mit:** Ida Ott und Carola Schwelien

Um 20 Uhr präsentieren Ihnen **„Die Kenner“** Sähnehäubchen aus über 25 Jahren Bühnenpräsenz. Freuen Sie sich auf ein mit Württemberger gewürztes Best Of. Liberal und grüutig, pastoral und kauzig, herb, hinterhältig, grad, böse und genüsslich. Selbstverständlich in schönstem Dialekt. **Mit:** Uwe Zellmer und Bernhard Hurm



20 Uhr SCHEUNE 17 Uhr

Postkasten_Leerung No. 1

Eine trashig-turbulente Theatershow



Zwei Jahre lang war unser mobiler Postkasten unterwegs, um an verschiedensten Orten Stimmen und Themen zu sammeln. Jetzt erfolgt die „Postkasten_Leerung No.1“. Wir bringen die spannendsten, brennendsten und kuriossten Zuschriften auf die Bühne. Verspielt. Ein Sammelsurium von Fragen und Antworten an die Welt und das Leben, die in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit höchst unterhaltsame, aber auch tiefgründige Einblicke in die Seele der Menschen geben. Wir präsentieren ein neues Aufführungsformat, bei dem sich auch das Publikum aktiv beteiligen darf. So wird jede Aufführung anders und zu einem einzigartigen Erlebnis.

Konzept, Inszenierung: Marks & Schleker **Mit:** Bernhard Hurm, Carola Schwelien

TRAKO

Modelle für
Kultur im Wandel

Premiere: Fr. 14. Dezember 20 Uhr

Öffentliche Probe: Mi. 12. Dezember 20 Uhr
Weiterer Spieltermin: 15. Dez.

Wohnzimmertheater 2

Unser Stück - Ihr Zuhause

Das Künstlerduo Marks & Schleker hat mit Linda Schlepss ein neues Wohnzimmertheaterstück entwickelt, mit dem sie nun zu Ihnen kommt. Kostenlos. Eine feine Geschichte, inszeniert und spielerisch dargeboten auf den Brettern, die Ihr Zuhause sind und die die Welt bedeuten. Ganz einfach. Sie laden Freunde und Bekannte ein. Ihr Wohnzimmer wird zur Bühne und Sie zum Veranstalter.

Ihre Gäste sind das Publikum. Mit einfachen Mitteln bringen wir Theaterzauber in Ihre „Gute Stube“. Ein Spiel mitten aus dem Leben, mitten im Leben. Verspielt und lebensnah zugleich. Im Anschluss haben wir Zeit, mit Ihnen und Ihren Gästen über das Erlebte und über dies und das ins Gespräch zu kommen. Wir sind gespannt!

Aufführungsdauer: ca. 1 Stunde

Mit: Linda Schlepss

Regie: Marks & Schleker

Infos zur Buchung: 07126-92 93 0 IM WOHNZIMMER



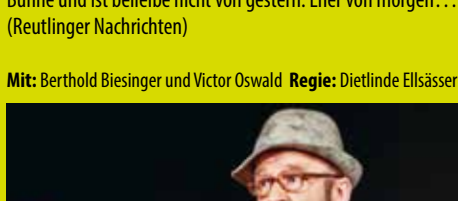
Der Feierabendbauer

Ein Monolog mit Musik drin

Die Krisen dieser Welt machen auch vor der Haustür der Bauern im Landle keine Halt. Der Feierabendbauer wird zum Binnenflüchtling im eigenen Land, zum Nomaden, der seine Heimat liest.

„Der Feierabendbauer“ ist eine wild-assoziative Meinungskundgebung zu den Themen Ökologie, Ökonomie, Landwirtschaft, Realpolitik, Raubtier-Kapitalismus, Liebe und Heimat, geschrieben von Dietlinde Ellsäßer. (...) Und er ist dem Lindenhof-Schauspieler Berthold Biesinger auf den Leib geschrieben: Als schwäbischer Buddler mit Herz steht er auf der Bühne und ist beliebt wie von gestern. Eher von morgen. ...“ (Reutlinger Nachrichten)

Mit: Berthold Biesinger und Victor Oswald **Regie:** Dietlinde Ellsäßer



Fr. 09. Nov. 20 Uhr SAAL

Komm, bleib hocka

Lesung und Lieder – Gastspiel

Die Tübingerin Sabine Stahl ist Journalistin, freiberufliche Autorin und leitet seit 2010 poesitherapeutische Schreibgruppen für Krebskranke und deren Angehörige. Ihr schwäbisches Sudelbuch mit Gedichten, Szenen und Fragen will kein ausgefeiltes, durchgestyltes Werk sein, sondern durchaus unfertig, von Launen und dem Tageslauf beeinflusst. „Der Dialekt ist das Element, in welchem die Seele ihren Atem schöpft“, erkannte Goethe. In diesem Sinne skizziert die studierte Philosophin ihre Beobachtungen, ihre Assoziationen und Ansichten.

Die Lesung wird begleitet von Bernhard Mohl, Tübinger Musiker und regelmäßiger Gast auf der Bühne des Theater Lindenhof mit Vertonungen einiger Miniaturen von Sabine Stahl und eigenen Liedern.



So. 11. Nov. 19 Uhr SAAL

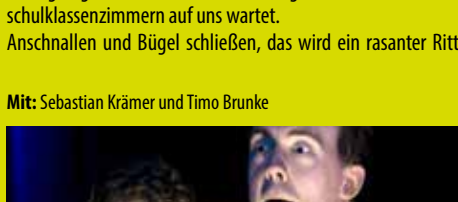
Zackebuh

Schauer-Balladen – Gastspiel

Was diesen Herrn nicht alles an Bildmacht, Detailfülle, Reim, Metrum, Diktion, musikalischem Ausdruck und Stimmigkeit zu Gebote steht, um in aller Genüßlichkeit und nur vor dem geistigen Auge des Zuschauers Szenarien zu entfalten, die schon vergessene Kammer der Seele aufschließen. Dazu bedarf es moderner Schauerballaden aus eigener Hexenküche, die nicht mehr von Fürsten, goldenen Bechern und Seehavarien berichten, sondern einem Grauen, das in iPods, Mietgaragen, Kleiderschränken, Fahrgeschäften und Grundschuldklassenzimmern auf uns wartet.

Anschallnen und Bügel schließen, das wird ein rasanter Ritt!

Mit: Sebastian Krämer und Timo Brunke



Sa 01. Dez. 20 Uhr SAAL

Ein Morgen vor Lampedusa

Szenische Lesung mit Musik und Bildern

Viele Menschen wagen täglich die Flucht über das Mittelmeer. Die Katastrophen, die sich dabei ereignen, nehmen wir inzwischen nur noch beiläufig in den Medien wahr. Der Autor Antonio Umberto Riccò hat aus Zeugnisaussagen und dokumentarischem Material eine dieser Katastrophen, bei der 2013 vor Lampedusa 545 Flüchtlinge kenterten und über 300 ertranken, einen Text entwickelt. Elf Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse des Burladinger Gymnasiums bringen diesen als szenische Lesung auf die Bühne. Musik: Francesco Impastato. **Eintritt frei. Spenden für den Arbeitskreis Asyl erbeten.**

Technik & Organisation: Chris Bartels, Rainer Brandner, Claudia Kanz

Theaterpädagogische Unterstützung: Berthold Biesinger, Bernhard Hurm, Carola Schwelien



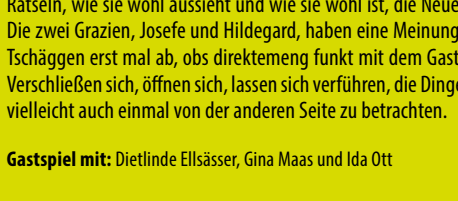
Mo 17. Dez. 19 Uhr SAAL

Neues aus dem Dohlengässle

Jetzgrüßgott – Gastspiel

Neue Farben, Düfte, Gerüche, Lieder, Lachen und eine grenzenlose andere Denkweise, es geht also nicht einfach so weiter im Text wie bisher. Mit der Neuen gibt's: NEUES AUS DEM DOHLENGÄSSLE. Hildegard und Josefa bereiten sich auf den Besuch vor. Sie hat sich zum Nachbarschaftsbesuch telefonisch angekündigt. Die beiden haben noch nicht von ihr gesehen. Rätseln, wie sie wohl aussieht und wie sie wohl ist. Die Neue. Die zwei Grazien, Josefa und Hildegard, haben eine Meinung. Tschäggen erst mal ab, ob direktemung funkt mit dem Gast. Verschließen sich, öffnen sich, lassen sich verführen, die Dinge vielleicht auch einmal von der anderen Seite zu betrachten.

Gastspiel mit: Dietlinde Ellsäßer, Gina Maas und Ida Ott



Do. 20. Dez. 20 Uhr SAAL

Das Theater Lindenhof ist ein vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Burladingen und den Landkreisen Zollernalb, Tübingen und Reutlingen, sowie von den Partnerstädten Aalen, Albstadt, Balingen, Biberach, Bietigheim-Bissingen, Crailsheim, Ditzingen, Fellbach, Fildestadt, Friedrichshafen, Hechingen, Metzingen, Münsingen, Nürtingen, Ravensburg, Reutlingen, Riedlingen, Rotenburg, Schwäbisch Gmünd, Stetten am kalten Markt und Wehingen geförderter Regionaltheater.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

www.lindefhof.de

Ihr Förderverein Theater Lindenhof wird über 500 Mitgliedern unterstützt die Arbeit des Theaters. Werden auch Sie Mitglied. Infos im Theater oder per email: foerder@theater-lindenhof.de

Lindenhof-Team

Intendant: Stefan Hallmayer, Bernhard Hurm

Kaufmännische Leitung: Christian Burmeister-van Dülmen

Schauspiel-Ensemble: Berthold Biesinger, Stefan Hallmayer, Bernhard Hurm, Kathrin Kestler, Franz X. Ott, Gerd Plankenhorh, Linda Schlepss, Carola Schwelien

Hinter der Bühne: Herbert Carl (Tour-Management), Christel Härl (Kasse, Buchhaltung, Personal), Simone Haug (Presse und Öffentlichkeitsarbeit), Jakob Heim (FSJ Kultur), Peter Höfermayer, Beate Koch (Leone Schmid (Servicebüro), Christel Krink (Kasse, Buchhaltung, Personal



NOV 2018 DEZ

01 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS	01 SA	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Gastspiel Zackebuh Schauerballaden von und mit Sebastian Krämer & Timo Brunke	SAAL
02 FR	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) Gaisburger Marsch Schwäbisch à la carte	SAAL	02 so	15:00 Uhr - Kindertheater (K) - Gastspiel Niemand Kindertheater Ätschagäbele	SAAL
03 SA	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) Südliche Tage Schwäbischer Herbst	SAAL	02 so	19:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS
04 so	15:00 Uhr - Kindertheater (K) - Gastspiel Clown Paul ermittelt Kindertheater Rote Nase - Ab 4 Jahren	SAAL	03 MO	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS
04 so	19:00 Uhr - Kleinkunst (B) Wieder dahoim Poliakoffs Eventkapelle Teil 2	SAAL	06 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL
07 MI	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS	07 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL
08 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS	08 SA	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) Spätzle mit Soß! Eine heitere Schwabenkunde	SAAL
09 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (D) Der Feierabendbauer Ein Monolog mit Musik drin	SAAL	09 so	17:30 Uhr - (Eintritt frei) Albschäferin - Idyllischer Beruf? Erzählstube mit Johanna von Mackensen	St. Bernhard Str.15 Melchingen SAAL
10 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Die Ausreißerinnen Komödie von Pierre Palmade und Christophe Duthuron	SAAL	09 so	19:00 Uhr - Kleinkunst (B) Wieder dahoim Poliakoffs Eventkapelle Teil 2	SAAL
11 so	11:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus - Matinée mit Weißwurstfrühstück	GASTHAUS	10 MO	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS
11 so	17:30 Uhr - (Eintritt frei) Der Ikarus vom Lautertal Erzählstube mit Stefan Hartmaier	St. Bernhard Str.15 Melchingen SAAL	11 DI	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS
11 so	19:00 Uhr - Lesung (D) - Gastspiel Komm, bleib hocka Lesung und Lieder mit Sabine Stahl und Bernhard Mohl	SAAL	12 MI	20:00 Uhr - Kleinkunst (1/2 C) Postkasten_Leerung No.1 Eine trashig-turbulente Theatershow	SAAL Öffentliche Probe
14 MI	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Gastspiel Frau Nägele. Mandolinen & Mondschein Eine schwäbische Zeitreise mit Helga Becker	SAAL	13 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS
15 DO	19:00 Uhr - Schauspiel (1/2 B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL Öffentliche Probe	14 FR	Postkasten_Leerung No.1 Eine trashig-turbulente Theatershow 20:00 Uhr	SAAL PREMIERE
16 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS	15 SA	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) Postkasten_Leerung No.1 Eine trashig-turbulente Theatershow	SAAL
17 SA	Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik 20:00 Uhr	SAAL PREMIERE	16 so	17:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL
18 so	17:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS	17 MO	19:00 Uhr - (Eintritt frei) Ein Morgen vor Lampedusa Szenische Lesung mit Musik und Bildern	SAAL
21 MI	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL	20 DO	20:00 Uhr - Kleinkunst (B) - Gastspiel Neues aus dem Dohlengässle Jetztgrüßgott	SAAL
22 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL ABO-Bus	21 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL
23 FR	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) Kenner trinken Württemberger Ein schwäbischer Cuvée	SAAL	22 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL
24 SA	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) Spätzle mit Soß! Eine heitere Schwabenkunde	SAAL	23 so	17:00 Uhr - Kleinkunst (C) Schwäbische Weihnacht Ein heiter-besinnliches Winterprogramm	SAAL
25 so	17:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL	27 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Die Ausreißerinnen Komödie von P. Palmade und C. Duthuron	SAAL
28 MI	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Gastspiel Spätzlesbrett Melchinger Musikkabarett	SAAL	28 FR	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) Gaisburger Marsch Schwäbisch à la carte	SAAL
29 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL	29 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (A) Der verreckte Hof Stubenoper von Georg Ringsgwardl	SCHEUNE
30 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (B) Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	SAAL	30 so	17:00 Uhr - Schauspiel (A) Der verreckte Hof Stubenoper von Georg Ringsgwardl	SCHEUNE
			31 MO	17:00 Uhr - Kleinkunst (A) Die Ausreißerinnen Silvesterprogramm 2018	SCHEUNE
			31 MO	20:00 Uhr - Kleinkunst (A) Best of Kenner Silvesterprogramm 2018	SCHEUNE

JAN Vorschau

03 DO	20:00 Uhr - Schauspiel (A) Global Player Wo mir sind isch vorne Tragikomödie von Hannes Stöhr	SCHEUNE
04 FR	20:00 Uhr - Schauspiel (A) Global Player Wo mir sind isch vorne Tragikomödie von Hannes Stöhr	SCHEUNE
05 SA	20:00 Uhr - Schauspiel (A) Global Player Wo mir sind isch vorne Tragikomödie von Hannes Stöhr	SCHEUNE
06 so	17:00 Uhr - Schauspiel (A) Global Player Wo mir sind isch vorne Tragikomödie von Hannes Stöhr	SCHEUNE
09 MI	20:00 Uhr - Schauspiel (C) Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	GASTHAUS

Lindenhof Unterwegs
Tickets nur über die jeweiligen Veranstalter

- Sa 03.11. 19:00 We shall overcome, Crailsheim, Halle Ingersheim
- Di 06.11. 20:00 Hans im Glück, Stuttgart, Wilhelma Theater
- Fr 09.11. 19:00 Brassed Off, Wangen i. A., Waldorfschule
- Sa 10.11. 20:00 25 Jahre Kulturverein, Burladingen, Stadthalle
- So 11.11. 20:00 Poliakoffs Eventkapelle, Riedlingen, Lichtspielhaus
- Do 15.11. 20:00 Weiß, Ravensburg, Theater Ravensburg
- Fr 16.11. 20:00 Kenner trinken..., Spaichingen, Gymnasium
- Fr 23.11. 19:30 Der verreckte Hof, Balingen, Stadthalle
- Di 27.11. 20:00 Global Player, Stuttgart, Wilhelma Theater
- Mi 28.11. 20:00 Global Player, Stuttgart, Wilhelma Theater
- Sa 01.12. 20:00 Brassed Off, Filderstadt, Filharmonie
- So 02.12. 17:00 Der Feierabendbauer, Münsingen, Albgut
- Di 18.12. 20:00 Die Windmüller, Reutlingen, Theater Tonne
- Mi 19.12. 20:00 Die Windmüller, Reutlingen, Theater Tonne
- Do 20.12. 20:00 Brassed Off, Albstadt, Thalia Theater
- Do 27.12. 20:00 Der verreckte Hof, Stuttgart, Wilhelma Theater
- Fr 28.12. 20:00 Der verreckte Hof, Stuttgart, Wilhelma Theater
- Mo 31.12. 18:00 Hallo Nachbar!, Stuttgart, Wilhelma Theater
- Mo 31.12. 21:30 Hallo Nachbar!, Stuttgart, Wilhelma Theater

Vorverkaufsstellen

- Vorverkaufsstellen des KulturTicket NeckarAlb**
Keine Einlösung von Gutscheinen möglich
- Albstadt-Ebingen** Musikhaus Klein, Schmiedstr. 15, 07431 - 55 55 3
 - Balingen** Zollern-Alb-Kurier, Friedrichstraße 10, 07433 - 26 62 12
 - Bisingen** Steinemer Musikschule, 07476-1504 nach telef. Absprache
 - Gomaringen** Henriettes Kult-Tour, Hechinger Str. 34, 07072 - 92 39 71
 - Hechingen** Das Buch, Oberortplatz 12, Tel. 07471 - 621 880
 - Horb** Neckar Chronik, Schillerstraße 22, 07451 - 90 09 0
 - Metzingen** GEA, Christophstraße 6, 07123 - 96 44 10
 - Mössingen** Steinlach Bote, Falltorstraße 52, 07473 - 95 07 11
 - GEA, Bahnhofstraße 43, 07473 - 94 66 19
 - Spezialitäten-Campagne, Stegstraße 8, 07473 - 94 11 0
 - Münsingen** GEA, Hauptstraße 25, 07381 - 93 66 10
 - Pfünzingen** GEA, Lindenplatz 5, 07121 - 97 92 10
 - Reutlingen** Konzertbüro am Markt, Marktplatz 14, 07121 - 30 22 92
 - GEA-ServiceCenter, Burgstraße 1, 07121 - 302 - 210
 - Rottenburg** Rottenburger Post 07472 - 16 06 0
 - WTG, Am Marktplatz 24, 07472 - 91 62 36
 - Tübingen** Verkehrsverein, Umlandstr. 2, 07071 - 91 36 0
 - Tagblatt Ticket Service 07071 - 93 44 39

Preise:	VVK*		Abendkasse**	
	Regulär	Ermäßigt***	Regulär	Ermäßigt***
Kategorie A	19,90	11,00	21,00	12,00
Kategorie B	17,80	10,00	19,00	11,00
Kategorie C	15,70	9,00	17,00	10,00
Kategorie D	13,60	8,00	15,00	9,00
Kategorie E	9,40	6,00	10,00	7,00
Kategorie K	5,20	-	6,00	-
Kategorie S	24,10	15,70	29,00	19,00

*Inklusive 5% VVK-Gebühr und Bau-Euro, **Inklusive Bau-Euro, ***ermäßigt für Schüler/-innen, Studierende, Azubis, Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (Bfdl), am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) u.ä., Schwerbehinderte und inklusive Bau-Euro. Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Eine Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt nur dann, wenn die Vorstellung abgesagt bzw. in den ersten 30 Minuten abgebrochen werden muss.

Werden Sie Fan auf unserer Facebook Seite!